

## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands Kreistagsfraktion Emsland**

Landkreis Emsland  
Herrn Landrat  
Marc-André Burgdorf o.V.i.A.  
Ordeniederung 1  
  
49716 Meppen

Fraktionsvorsitzende  
Andrea Kötter  
Fraktionsbüro:  
Lathener Straße 15a  
49716 Meppen  
Telefon 05931 – 87162  
e-mail: [andrea-koetter@gmx.de](mailto:andrea-koetter@gmx.de)  
[www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de](http://www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de)

Meppen, 24. Feb. 2020

### **Antrag zum Haushalt 2020**

Sehr geehrter Herr Landrat,

namens und im Auftrage der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den folgenden Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2020 auf die Tagesordnungen der Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag zu setzen:

#### **75 Jahre Ende des II. Weltkrieges im Jahr 2020 – Übernahme der Kosten für Schulfahrten zur Gedenkstätte Esterwegen**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt aus Anlass des 75. Jahrestages der Beendigung des II. Weltkrieges im Jahr 2020 dauerhaft die Kosten für Fahrten von Schulklassen (ab Klasse 9) zur Gedenkstätte Esterwegen zu übernehmen. Im Haushalt 2020 wird hierfür ein Betrag von 500.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sollen Fördermittel eingeworben werden.

#### **Begründung**

Im Jahr 2020 ist es 75 Jahre her, dass der Zweite Weltkrieg endete. Aus der Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten erwächst jeder Generation die Aufgabe, immer wieder an diese furchtbaren Jahre zu erinnern und stets aufs Neue dafür Sorge zu tragen, dass sich eine solche Zeit, geprägt von tiefer, menschenverachtender Grausamkeit, niemals wiederholt.

Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, den nachfolgenden Generationen diese Einsicht zu vermitteln und weiter zu geben.

Unter diesem Aspekt lässt uns eine Meldung erschrecken, dass trotz aller Bemühungen in Schule, Jugendarbeit und Gesellschaft mehr als die Hälfte der heutigen Jugendlichen angibt, den Namen Auschwitz noch nie gehört zu haben. Diese Unwissenheit um die Zeit von 1933 - 1945 stärkt auch immer mehr rechtsextreme Gruppierungen und Parteien.

Um eine unmittelbare Betroffenheit und Erkenntnis zu den Auswirkungen des grausamen faschistischen Regimes über die direkte Auseinandersetzung an einem historischen Ort herzustellen, sind Besuche in ehemaligen Konzentrationslagern wie z. B. der Gedenkstätte Esterwegen ein geeignetes pädagogisches Mittel, das zur politischen Meinungsbildung von jungen Menschen beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende